

STIFTUNG DR. GEORG HAAR WEIMAR



Gesamtleitung und Verwaltung: Kutscherhaus an der Villa Haar, Dichterweg 2a, 99425 Weimar, Tel. 03643 / 83 54-0 Fax –23
Email: weimar@stiftunghaar.de, Homepage: www.stiftunghaar.de

Leistungsbeschreibung der Kinder- und Jugendwohngruppe „Villa Anna“

Johann-Ernst-Rentzsch- Str. 1, 99428 Weimar/OT Niedergrunstedt, Tel: 03643-494862, E-Mail: villaanna@stiftunghaar.de, Wire: @villaanna, Teamleitung: Sebastian Herr
Diese Leistungsbeschreibung orientiert sich in ihrer Gliederung an den Empfehlungen des „Thüringer Rahmenvertrages“ zum § 78 f SGB VIII und beschreibt Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungen der Stiftung Dr. Georg Haar.

Als verbindlich mitgeltendes Dokument gilt die Leistungsbeschreibung und das Qualitätsentwicklungskonzept des Trägers/der Gesamteinrichtung Stiftung Dr. Georg Haar.

Rechtliche Grundlagen	In der „Villa Anna“ stehen 9 Plätze (davon 2 Plätze zur Verselbstständigung möglich) als Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII in Verbindung mit § 34 SGB VIII und § 41 SGB VIII zur Verfügung. Besondere Beachtung findet die Umsetzung des § 37 SGB VIII.
Zielgruppe	In der „Villa Anna“ können 9 junge Menschen ab einem Alter von 5 Jahren aufgenommen werden. Eine Betreuung ist bis zum Erreichen der Volljährigkeit möglich und kann im Einzelfall, nach individueller Vereinbarung mit dem Kostenträger, auch darüber hinaus erfolgen. Auf Grund ihres familiären Settings bietet die Einrichtung optimale Voraussetzungen für die Unterbringung von Geschwisterkindern.
Aufnahme/Ausschlusskriterien	<p>Eine Betreuung auf Grundlage des § 35a SGB VIII ist nicht vorgesehen. Sollte sich während der Betreuung der Bedarf einer Hilfemaßnahme nach §35a SGB VIII herausstellen, so kann die Maßnahme nach Prüfung des neu entstandenen Betreuungs-/Förderbedarfs fortgesetzt werden, wenn dieser sowohl durch die Mitarbeiter:innen der Einrichtung, als auch durch externe Kooperationspartner:innen abgedeckt werden kann. Das Team der „Villa Anna“ entscheidet über die Aufnahme entsprechend der aktuellen konzeptionellen und personellen Möglichkeiten unter Berücksichtigung der aktuellen Gruppensituation.</p> <p>Jede Hilfemaßnahme in der „Villa Anna“ beginnt mit einer sechswöchigen Clearingphase. Während dieser Zeit wird geprüft, ob die Einrichtung den Bedürfnissen des/der Klient:in gerecht werden kann und ob eine Fortsetzung der Hilfe geeignet erscheint. Die Mitwirkungsbereitschaft des jungen Menschen ist Voraussetzung für eine gelingende Maßnahme.</p> <p>Eine bestehende Alkohol- oder Drogensucht ist ein Ausschlusskriterium für die Aufnahme in der Einrichtung.</p>
Ziele	Die Ziele der Arbeit mit den Klient:innen werden im Rahmen der individuellen Hilfeplanung, entsprechend der gültigen „Standards im Hilfeplanverfahren bei stationären Maßnahmen“ mit den dort aufgeführten Beteiligten festgelegt.

Methodische Grundlagen	Die methodischen Grundlagen der pädagogischen Arbeit in der „Villa Anna“ gründen auf einer systemischen Betrachtung der Kinder und Jugendlichen und ihrer individuellen Familienbiographie aus der Metaperspektive. Die Lebensweltorientierung in der Betreuungsarbeit erschließt sich durch die pädagogische Grundleistung der Einrichtung unter Einbeziehung aller vorhandenen Ressourcen aus dem Umfeld der Klient:innen. In der Gesamtplanung der pädagogischen Prozesse steht die Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen in die Gestaltung des Tagesablaufes im Mittelpunkt.
Personal	In der „Villa Anna“ arbeitet ein multiprofessionelles Team (6 VbE) mit gemischtgeschlechtlicher Struktur. Neben den pädagogischen Mitarbeiter:innen arbeiten eine $\frac{3}{4}$ Hauswirtschaftskraft, sowie ein junger Mensch, im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres in unserem Haus. Duale Studierende sowie Praktikant:innen ergänzen das Team.
Organisation/ Rahmenbedingungen	<p>Die Betreuung der Klient:innen findet wochentags von 13:00 Uhr bis zum Folgetag 09:00 Uhr statt. Während der Schulzeiten ist die Einrichtung geschlossen. Eine Betreuung wird im Bedarfsfall (z.B. Krankheit, Unterrichtsausfall, Termine, etc.) sichergestellt. Am Wochenende werden die Kinder und Jugendlichen von 10 Uhr bis zum Folgetag 10:30 Uhr mit anschließendem Dienstwechsel betreut.</p> <p>Den Kindern und Jugendlichen stehen im Gruppenbereich 7 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer zur Verfügung. Außerdem gibt es ein Wohnzimmer und einen Lern-, Spiel- und Hausaufgabenbereich. Im Erdgeschoss befindet sich eine Dusche und ein separates WC. Im Obergeschoss stehen den jungen Menschen zwei großzügige Bäder mit Dusche und WC, sowie Badewanne und WC zur Verfügung. Im Souterrain des Hauses gibt es einen Verselbständigungsbereich mit zwei separaten Einzelzimmern. Die „Villa Anna“ umgibt ein großer Dreiseitenhof mit vielen Möglichkeiten der individuellen Freizeitgestaltung. Hier finden sich u.a. eine Bastelwerkstatt und Garage, ein Sport- und Bewegungsraum, sowie ein großer Freizeitbereich mit dem Potenzial sich frei und geschützt zu bewegen.</p> <p>Für die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen, welche in der Einrichtung betreut werden, sind alle notwendigen Schulformen und Kindertagesstätten in der Stadt Weimar, vorhanden. Eine regelmäßige Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist gewährleistet. Diverse Freizeitangebote innerhalb des Dorfes bzw. städtischen Freizeitvereinen sind vorhanden.</p>
Qualität der Leistung	Maßnahmen zur Sicherung der Effektivität und Effizienz der Leistungsinhalte und zur Erreichung der Ziele nach den Festlegungen in der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII stehen im Mittelpunkt des Qualitätssicherungsprozesses der Stiftung Dr. Georg Haar und sind in der Leistungsbeschreibung und Qualitätsentwicklungskonzept ausführlich beschrieben. Die Standards auf den Ebenen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität finden vollumfänglich Anwendung.